

Vorsprung eingebüßt

Zum ersten Mal in dieser Saison reiste die Frauenmannschaft des SSV PCK 90 Schwedt nach Bernau zum erneuten Spitzenspiel. Die beiden Heimspiele hatte der SSV deutlich gewonnen (31:24 und 27:19) und so sollte auch in der Fremde zwei Punkte geholt werden. Mit einer 19:22 – Niederlage erlebte das SSV-Team einen herben Rückschlag.

Die Gastgeber gingen mit 1:0 in Führung und Schwedt antwortete postwendend. Bis zur 20. Spielminute war das Spiel vom Ergebnis her (11:11) sehr ausgeglichen. Beim genauen Hinsehen fiel aber auf, dass die Gäste nicht zu ihrem Spiel kamen. Immer wieder fanden die Bernauerinnen Lücken in der Schwedter Deckung. Im Schwedter Angriff kam wenig zustande. Nur Dana Schreiber, mit ihren 6 Treffern in Halbzeit 1, war es zu verdanken, dass das SSV-Team nicht in Rückstand lag. Beim 14:13 für die Bernauer Bären wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit wurde es bei den Oderstädtern noch schlimmer. Spielerisch und kämpferisch lief gar nichts mehr. Obwohl Schwedt immer knapp 2 Tore hinten lag, war kein echtes Aufbäumen zu sehen. Selbst Dana Schreiber traf nur noch ein Mal. Das Frauenteam von der Oder vergab reihenweise klare Chancen. Anfeuerungen von der Bank und von den mitgereisten Fans halfen nichts. So erlitt Schwedt mit dem 19:22 die zweite Auswärtsniederlage.

An diesem Tage hatte nicht Bernau die Schwedter besiegt, sondern der SSV besiegte sich selbst. Wo war das SSV-Team mit dem klaren Siegeswillen. Von mannschaftliche Geschlossenheit, mit gegenseitiger Anfeuerung, mit gegenseitiger Hilfe und gemeinschaftlichen Kampf, war nicht viel zu sehen. Die Schwedter Spielerinnen kämpften nur alleine.

Damit ist der 4 – Punkte – Vorsprung geschmolzen. Nun gilt es, das Spiel schnellsten aufzuarbeiten und sich auf die nächsten Aufgaben vorzubereiten. Auf das SSV-Team kommen noch 3 Auswärtsspiele und ein Heimspiel, am 6. März gegen Stahl Finow, zu. Es gibt also noch einen schweren Kampf um den ersten Platz.

Es spielten: J. Rußack, F. Lepski (1 Tor) – Cl. Eisemann, J. Kletschkowski (2),
St. Wiese (1), A. Woiwode, A. Behrendt (5), C. Gebert (3),
D. Schreiber (7), M. Möller